

komitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands; Dr. Gerhard Beil, Kandidat des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Staatssekretär und 1. Stellvertreter des Ministers für Außenhandel; Heinz Eichler, Sekretär des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik; Prof. Dr. Karl Grünheid, Staatssekretär in der Staatlichen Plankommission; Werner Fleißner, Generaloberst, Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung; Werner Dordan, Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der VR Kongo; Edgar Röder, Botschafter, Leiter der Abteilung Ost- und Zentralafrika im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Sekretär der Delegation.

Seitens der VR Kongo:

Oberst Joachim Yhomby-Opango, Vorsitzender des Militärkomitees der Kongolesischen Partei der Arbeit, Präsident der Republik, Staatschef und Vorsitzender des Ministerrates des Volksrepublik Kongo; Hauptmann Florent Tsiba, Mitglied des Militärkomitees der Kongolesischen Partei der Arbeit; Théophile Obenga, Mitglied der Kongolesischen Partei der Arbeit, Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kooperation; Jacob Okandza, Mitglied des Zentralkomitees der Kongolesischen Partei der Arbeit, Minister für Handel; Šaturnin Okabe, Minister für Industrie und Tourismus; Marius Mouambenga, Minister für Landwirtschaft; Frangois Bitu, Mitglied der Kongolesischen Partei der Arbeit, Delegierter Minister beim Premierminister, Beauftragter für Planung; Otze-Mawandza, Minister, Direktor des Kabinetts des Staatschefs; Richard Eyni, Mitglied des Zentralkomitees der Kongolesischen Partei der Arbeit, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der VR Kongo in der Deutschen Demokratischen Republik.

Im Verlaufe eines umfassenden Meinungs- und Erfahrungsaustausches informierten beide Seiten über die Politik ihrer Parteien und Staaten, erörterten die internationale Lage und berieten über die Weiterentwicklung der zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kongolesischen Partei der Arbeit (PCT) und zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Kongo bestehenden Beziehungen der Freundschaft, der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und der antiimperialistischen Solidarität.

Erich Honecker und Joachim Yhomby-Opango begrüßten den gegenwärtigen Stand der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern und bekräftigten ihren festen Willen, sie weiter zu vertiefen und ihr neue Impulse zu verleihen. Sie stellten mit großer Befriedigung fest, daß sich die Beziehungen zwischen beiden Parteien und Staaten auf dem festen Fundament ihrer Treue zu den Idealen des Friedens, der nationalen Befreiung, der internationalistischen Solidarität und des sozialen Fortschritts ständig weiterentwickeln und vertiefen.

Sie brachten die feste Entschlossenheit zum Ausdruck, die beiderseitig vorteilhafte Zusammenarbeit allseitig und langfristig zu erweitern, regelmäßige Mei-